

RALMO[®] - SanReMo-Flächenspachtel

Produktbeschreibung:

SanReMo-Flächenspachtel ist eine hochwertige, schneeweiße und ökologische Allzweckspachtelmasse auf Basis von Acryldispersion und hochwertigen, mineralischen feinkörnigen Füllstoffen. **SanReMo-Flächenspachtel** ist für Wände und Decken im Innenbereich vorgesehen. Das Produkt zeichnet sich durch sehr hohe Elastizität und Beständigkeit gegen mechanische Beschädigungen aus. Es schrumpft beim Trocknen nicht, reißt nicht unter dem Einfluss von Spannungen. Die maximale Schichtdicke beträgt 5 mm pro Arbeitsgang. Mit **SanReMo-Flächenspachtel** für Wände und Decken können die Qualitätsstufen Q1, Q2, Q3 und Q4 erreicht werden. Für manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Das Produkt ist gebrauchsfertig, d.h. es kann direkt aus dem Eimer verarbeitet werden und die Arbeit kann durch das Schließen des Deckels einfach unterbrochen und zu einem beliebigen Zeitpunkt später fortgesetzt werden.

Produkteigenschaften:

- für Innenräume, auch Feuchträume wie: Bad, Küche, Keller, Waschräume
- schneeweiß, direkt überstreichbar, ideal unter alle Farbsorten
- elastisch und absolut rissbeständig – bis 5 mm Schicht!
- pastöse, thixotrope Konsistenz, ideal glatt
- lösungsmittelfrei
- hohe Haftung ohne Grundierung
- sehr leicht aufzutragen, einfach zu verarbeiten und glätten
- für manuelle und maschinelle Verarbeitung
- schnelle Austrocknung (1mm Schicht- ca 1-2 Stunden)
- für Profis: Q1/Q2/Q3/Q4 ---> alles spachtelbar
- Produkt erfüllt Anforderungen der Norm EN 13963:2005
- Produkt erfüllt Anforderungen der Norm EN 13963:2005/AC:2006
- Produkt erfüllt Anforderungen der Norm EN 15824:2017

Anwendungsbereich:

SanReMo-Flächenspachtel darf für allen typischen Bauoberflächen wie Kalk-, Zement- und Gipsputz, Gipsblöcke, Beton, Porenbeton, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und dauerhafte Anstriche mit Emulsions-, Phthal- und Ölfarbe verwendet werden. Dank seiner sehr hohen Elastizität ist das Produkt auch ideal für verformbare und holzähnliche Oberflächen wie Gipskarton oder OSB-Platten.



SanReMo-Flächenspachtel ist vorgesehen für:

- Innenarbeiten, es kann auch in Feuchträumen mit dauerhafter Luftfeuchtigkeit von unter 70 % eingesetzt werden, wobei die Luftfeuchtigkeit ab und zu auch mal mehr als 70 % betragen kann.
- Ausfüllen von großen Hohlräumen, Beschädigungen und Rissen.
- Vollflächiges Verspachteln und Verfugen von Fugen bei Gipskartonplatten mit Verstärkungsband.
- Einlegen von Stahl- und Papierecken.
- Überziehen von sichtbaren Teilen von Befestigungsmitteln im Trockenbau.
- Glätten und Finishen von Wänden und Decken vor dem Anstrich (Acryl-, Latex- und Dispersionsfarben) oder vor dem Tapezieren.

Bemerkungen:

- verwenden Sie das Produkt nicht für Metalle, Glas, Kunststoffe, sehr glatte Betonfertigteile, befeuchtete Oberflächen mit biologischer Korrosion oder solche Materialien, bei denen die Bindungsprozesse anderer mineralischer Bindemittel nicht abgeschlossen sind.
- man empfiehlt das Produkt nicht an Orten mit dauerhafter Dämpfung oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von über 70 % zu verwenden.
- der Spachtel darf in Küchen und Badezimmern verwendet werden, wenn dort Feuchtigkeit nur ab und zu auftritt.

Art. Nr.	Bezeichnung
12-3-2-5	RALMO [®] -SanReMo-Flächenspachtel, 5 kg Eimer

Technische Daten: RALMO®-SanReMo-Flächenspachtel

Eigenschaften	Klassifizierung
Verarbeitungstemperatur (Masse und Untergrund)	+10 °C +30 °C
Leistung bei 1 mm Schicht	ca. 2 kg/m ²
Biegefestigkeit	≥ 300 N
Haftfähigkeit	≥ 0,4 MPa
Trocknungszeit bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit	ca. 1–2 Stunden (1mm Schicht)
Reaktion auf Feuer	A2 - s1, d0

Anwendung:

Vor der Anwendung sollte das Produkt bei Raumtemperatur konditioniert werden. Auf sauberen, trockenen, fettfreien und festen Oberflächen verwenden. Bei Bedarf vor Gebrauch mischen. Vor der Anwendung das Sicherheitsdatenblatt lesen.

ACHTUNG: Das Produkt erreicht die Haltbarkeit, Flexibilität und einwandfreie Haftung erst nach dem vollständigen Trocknen und dem Abschluss des Bindevorgangs. Die Bindungs- und Trocknungszeit ist vom Tempo der Wasserverdampfung abhängig.

Untergrundvorbereitung:

Die Oberflächen sollten sauber, planeben, trocken und fest sein. Fett, Ruß, alte Farbschichten oder andere Verschmutzungen sollten mit Wasser unter Druck oder mit mechanischen/chemischen Mitteln abgewaschen werden, sonst können sie die Haftfähigkeit des Fertigspachtels beeinträchtigen. Den Untergrund nicht anfeuchten. Falls notwendig, sollte der Untergrund mit Hausa Tiefengrund LF verstärkt werden.

Gebrauchsanweisung:

SanReMo-Flächenspachtel mit Stahlkelle, oder Spritzgerät direkt auf den im Vorfeld vorbereiteten Untergrund auftragen. Die maximale Schichtdicke beträgt 5 mm pro Arbeitsgang. Zu dicke Beschichtung verlängert die Verbundzeit und kann zu Schwundrissen und damit zur Rissbildung an der Oberfläche führen. Bei größeren Unebenheiten das Auftragen nach dem Trocknen der vorangehenden Schicht wiederholen. Beim Füllen und Verspachteln von Stoßfugen zwischen Gipskartonplatten kann man entsprechend Verstärkungsbänder verwenden. Die aufgetragene Beschichtung vor zu schneller Trocknung schützen. Tiefe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit oder nicht ausreichende Belüftung verlangsamen den Trocknungsverlauf. Die trockenen Oberflächen mit Schleifpapier oder -gitter glätten, entstauben und anstreichen. Arbeiten bei Untergrund- und Umgebungstemperatur von +10°C bis +40°C ausführen. Der endgültige Produktverbrauch ist von der Untergrundqualität (Porosität) abhängig und je nach einem anwendungstechnischen Test für diverse Untergründe zu ermitteln. Folgearbeiten erst nach dem Austrocknen aller aufgetragenen Schichten fortführen. Die Oberfläche vor Sonneneinstrahlung und Frost schützen

SanReMo-Flächenspachtel darf man auch mit speziellen Putzgeräten auftragen.

Die Oberfläche kann man zweierlei glätten: Durch das mehrmalige Auftragen einer dünneren Schicht (empfohlen) oder durch ein einmaliges Auftragen einer dickeren Schicht und durchs Schleifen der Unebenheiten nach dem Trocknen.

Staubfreies Glätten:

- die Hohlräume und Unebenheiten ausfüllen.
- 3–4 immer dünnere Schichten auf der ganzen Oberfläche auftragen.
- die nächsten Schichten erst auftragen, wenn die Vorherige gebunden hat, d.h. nach min. 2–3 Stunden.
- die letzte Schicht „hart“ auftragen, d.h. man sollte den Schwimmer unter einem großen Winkel zur Oberfläche halten.

Trockenglättung:

- die Hohlräume und Unebenheiten ausfüllen.
- Eine 1-5 mm dicke Schicht auf der ganzen Oberfläche auftragen.
- nach dem vollständigen Trocknen die Unebenheiten der Oberfläche von Hand abschleifen. Den Vorgang mit einem Schleifpapier oder Schwamm Nr. 80-100 durchführen. Zum Endschleifen ein feineres Papier oder Schwamm Nr. 150-200 verwenden.
- wenn die Oberfläche nicht ideal eben ist, sollte man sie absaugen und füllen oder eine dünnere Schicht auftragen. Den Schleifvorgang wiederholen.

Bindungs- und Trocknungszeit:

- die Trocknungszeit hängt von der Schichtdicke, der Umgebungstemperatur und der Belüftungsintensität ab.
- 1 mm dicke Schicht trocknet in einem gut belüfteten Raum bei + 20 °C innerhalb von 1–2 Stunden.
- bei dickeren Schichten in Räumen mit niedrigerer Temperatur kann die Trocknungszeit auf mehrere Tage verlängert werden.
- in sehr feuchten Räumen ohne Belüftung trocknet der Spachtel überhaupt nicht aus.
- bei Temperaturen unter + 10 °C findet der Bindungsprozess überhaupt nicht statt und infolgedessen erhält das Produkt keine inneren Bindeeigenschaften und Haltbarkeit.
- ein staubfreier und gebundener Spachtel erfordert vor dem Anstrich keine Grundierung. Falls notwendig, die Oberfläche mit Hausa Tiefengrund LF verstärken.